

Spa & Beauty

BUYERS & SUPPLIERS GUIDE

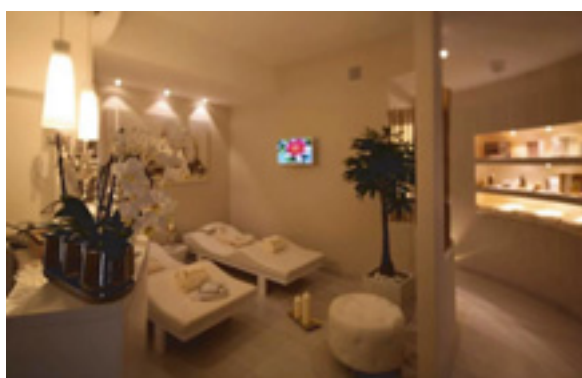
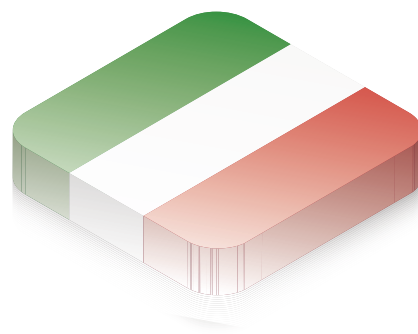
FÜR
INSTITUTE
& SPAS

future
vegan
Cosmetic
DIGITAL
Clean
inspire

Marktcheck **plus** Marktübersichten:

Profiprodukte und Sortimente

Körperanwendungen und persönlicher Kontakt



Das Institut »La Bellezza – Relax & Medical Beauty« von Pierina Zocco liegt in Pozallo direkt am Strand. Pozallo ist beliebt, vor allem italienische Familien kommen in den Sommermonaten hierher. Dementsprechend sind die Monate Juli und August die umsatzstärksten im Jahr. Das Institut ist 240 m² groß, hat sechs Anwendungsräume, ein Hamam, einen Massageraum, je einen Raum für Fußpflege und für Enthaarung und einen Raum mit Solarium. Es bietet sowohl gezielte ästhetische Behandlungen, Behandlungen zum Abnehmen, Anti-Aging-Behandlungen als auch Entspannungs-Treatments. Im großen Empfangsraum ist auch der Nailpoint sowie ein abgetrennter Raum für Make up. In der Saison arbeitet Pierina Zocco mit acht Mitarbeiterinnen, außerhalb der Saison, wenn vor allem die Einheimischen kommen, zu viert.

Die Ausbildung zur Kosmetikerin erstreckt sich in Italien über drei Jahre. Es finden abwechselnd Blockunterricht und Praktika

in Betrieben statt. Im Umgang mit den Kosmetikerinnen macht sich die längere Ausbildung nach Meinung von Pierina Zocco klar bemerkbar. Auch gibt es in Italien weniger Kleinst-Studios, also Institute die nur sehr wenige Anwendungen im Monat machen. Im Gegensatz zu Deutschland, wo die Kundinnen vor allem nach Gesichtsanwendungen und Fußpflege fragen, dreht sich in Italien alles um Körperanwendungen: Body Forming, Anti-Cellulite-Anwendungen, Ganzkörper-Peelings, Ampullen für den Körper – besonders das Dekolletee – und alle Arten von Anwendungen zur Hautstraffung. Enthaarung ist in Italien das täglich Brot jeder Kosmetikerin. Es gilt: Haare haben am Körper nichts verloren.

Auch Make up hat eine weit stärkere Bedeutung als in Deutschland. Während der Umsatzanteil von Make up hierzulande etwa zehn Prozent ausmacht, beträgt er in Italien etwa 30 Prozent. So ist beispielsweise auch am

Freitagabend Hochbetrieb, denn viele Frauen gehen, bevor sie am Abend ausgehen, noch zum Stylen ins Kosmetikinstitut.

Apparative Kosmetik ist in Italien stärker gesetzlich reguliert, was zu einer besseren Rechtssicherheit für die Kosmetikerinnen führt. So gibt es in Italien explizit eine Zulassung für Geräte für kosmetische Anwendungen. Aber auch bei Fruchtsäureanwendungen gibt es eine stärkere Regulierung.

Ein weiterer Unterschied zu Deutschland ist, dass die Kunden in Italien auf der persönlichen Ansprache bestehen. Während deutsche Kunden gerne Termine online buchen, geht in Italien alles über persönlichen Kontakt. Kundenwerbung macht Pierina Zocco über Spots im Lokalradio, auf Instagram und Facebook, aber auch über Kooperationen. So stattet sie beispielsweise in Restaurants das Servicepersonal mit T-Shirts mit Werbeaufdruck aus oder bedruckt die Serviettentaschen für das Besteck mit ihrer Werbung. ■